



Rasterzeugnis

für die Spezialisierung in

Pädiatrischer Pneumologie

Nachname		Akad. Grad lt. Ärzteliste
Vorname		
Geburtsdatum (tt.mm.jjjj)	ÖÄK-Arztnummer	
hat sich gemäß den Bestimmungen der SpezV und des Ärztegesetzes 1998, idgF		
von (tt.dd.jjjj)	bis (tt.dd.jjjj)	
an der Spezialisierungsstätte ¹⁾ :		
einer Weiterbildung unterzogen.		

¹⁾ Bezeichnung der Spezialisierungsstätte gemäß § 11b ÄrzteG 1998

Pädiatrische Pneumologie

1. Weiterbildungsinhalte

Das Deckblatt sowie die Punkte 1. bis 9. des Rasterzeugnisses – mit Ausnahme der als Allfällig gekennzeichneten Punkte 4. und 5. – sind verpflichtend auszufüllen.

Folgender Inhalt und Umfang der Weiterbildung ist von der/dem Spezialisierungsverantwortlichen (Weiterbildungsassistent/-in) vermittelt und durch geeignete Maßnahmen von der/dem Spezialisierungsverantwortlichen überprüft worden.

Inhalte, die im Zuge der Weiterbildung nicht oder nicht erfolgreich vermittelt bzw. überprüft wurden, sind durch Streichung des jeweiligen Punktes zu kennzeichnen.

A) Kenntnisse	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
1. Wachstum und Entwicklung des kindlichen Respirationstraktes einschließlich dadurch bedingte Veränderungen in Struktur und Funktion		
2. Fehlbildungen des oberen und unteren Respirationstraktes		
3. Molekularbiologische und genetische Grundlagen respiratorischer Erkrankungen		
4. Pädiatrische Atemphysiologie		
5. Vertiefte Kenntnisse der allergologischen Therapie einschließlich spezifischer Karenzmaßnahmen, Immuntherapien und Präventionsstrategien		
6. Bildgebung bei respiratorischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter		
7. Endoskopische Befunde bei Fehlbildungen und erworbenen Erkrankungen des Respirationstraktes		
8. Spezielle allergologische und pneumologische Labordiagnostik		
9. Akute und chronische Infektionen des kindlichen Respirationstraktes (inkl. Tuberkulose)		
10. Pathophysiologie und Klinik der zystischen Fibrose (Mukoviszidose)		
11. Pathophysiologie und Klinik des Asthma bronchiale und anderer (chronisch) obstruktiver Lungenerkrankungen im Kindes- und Jugendalter		
12. Erkrankungen des oberen Respirationstraktes im Kindes- und Jugendalter		
13. Pathophysiologie und Klinik von interstitiellen Lungenerkrankungen		

A) Kenntnisse	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
14. Respiratorische Komplikationen von nicht-respiratorischen Grunderkrankungen		
15. Epidemiologie respiratorischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter		
16. Pädiatrisches Atemwegsmanagement inklusive Tracheostomapflege		
17. Grundlagen und Klinik der chronischen respiratorischen Insuffizienz		
18. Pharmakotherapeutische Versorgung von respiratorischen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters inkl. pädiatrische Aerosoltherapie		
19. Psychosoziale Aspekte chronisch-respiratorischer und chronisch-allergologischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter		
20. Pathophysiologie, Klinik und Epidemiologie von allergischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter		
21. Kinderpneumologische Rehabilitation		
22. Atemphysiotherapie		
23. Transition		

B) Erfahrungen	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
1. Management von Kindern mit Technologieabhängigkeit (z.B. Kinder mit Langzeittracheostomie, Langzeitsauerstofftherapie)		
2. Abklärung von Medikamenten-, Insektengift- und Nahrungsmittelallergien (einschl. Provokationsverfahren)		
3. Anaphylaxie-Management		
4. Spezifische Schulungen (Heimmonitoring, außerklinische Beatmung, Neurodermitis, Asthma, Anaphylaxie, zystische Fibrose)		
5. Sonographische Evaluierung von Pleuraergüssen		
6. Betreuung von Kindern mit respiratorischen Infektionskrankheiten (einschließlich Tuberkulose)		
7. Fachspezifische Interpretation von Röntgen-, CT- und MRT-Bildern der Lunge und des Thorax		

B) Erfahrungen	mit Erfolg	
	Datum	Unterschrift
8. Aerosoltherapie		
9. Abklärung angeborener Fehlbildungen		
10. Abklärung und Management von obstruktiven und restriktiven Atemwegserkrankungen (einschließlich zystische Fibrose)		
11. Lungentransplantation		
12. Polysomnographie		
13. Leistungsdiagnostik		
14. Säuglingslungenfunktionsdiagnostik		

C) Fertigkeiten	Richt- zahl	mit Erfolg	
		Datum	Unterschrift
1. Durchführung und Interpretation von Lungenfunktionsuntersuchungen (inkl. Bodyplethysmographie, Diffusionsmessungen, Spiroergometrien, Provokationsteste)	200		
2. Durchführung von flexiblen Bronchoskopien	20		
3. Erhebung einer spezifischen Anamnese	100		
4. Durchführung und Interpretation diagnostischer Hautteste (Prick-Test)	50		
5. Interpretation von Labortests einschließlich Komponentendiagnostik	50		
6. Durchführung einer spezifischen Immuntherapie	20		
7. Erstellung von Abklärungsalgorithmen für die wichtigsten respiratorischen Erkrankungen	100		
8. Interpretation von Untersuchungen der Blutgase / des Säurebasenhaushaltes	50		
9. Durchführung von Provokationsverfahren bei Nahrungsmittel- und/oder Medikamentenallergie	15		
10. Erstellung spezieller Therapiepläne für respiratorische Erkrankungen	100		
11. Eigenständige Konsiliartätigkeit in allen Gebieten der pädiatrischen Pneumologie	50		

2. Begründung

für negativ beurteilte Inhalte und allenfalls Hinweis, wann mit einer neuerlichen Beurteilung gerechnet werden kann:

3. Begleitende theoretische Unterweisung

Folgende, begleitende theoretische Unterweisungen sind zur Erreichung des Weiterbildungszieles absolviert worden:

4. Allfällige fachspezifische Projekte oder wissenschaftliche Arbeiten

5. Allfällige Zusatzqualifikationen

(zeitnah zur Hälfte der Weiterbildungszeit der Weiterbildung)

Datum:	Inhalt:
--------	---------

7. Verhinderungs- und Unterbrechungszeiten (Pflichtfeld)

[illegible]

Vollzeit ☐ Ja ☐ Nein	wenn nein, Teilzeitausmaß (in Wochenstunden) inklusive Zeiträume:
--	---

(Empfehlung 2 Std./Monat)

☐ Ja ☐ Nein	Ausmaß in Stunden:
---	--------------------

Name der/des Weiterzubildenden

Geburtsdatum

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Weiterbildung (Punkte 1. - 9.) zeichnet verantwortlich:

Spezialisierungsverantwortliche(r) ¹⁾
(Vor- und Nachname in Blockbuchstaben und Unterschrift)

Stampiglie

Datum (tt.mm.jjjj)

Ort

¹⁾ Spezialisierungsverantwortliche(r) laut SpezV § 2 Z 9

11. Allfällige Anmerkungen der/des in Weiterbildung befindlichen Ärztin/Arztes